

INHALT

Vorwort	7
PROLOG: ANTIKE REITER UND PFERDE IM MITTELALTER	13
I. POLITISCHE ILLEGITIMITÄT UND ITALIENISCHE RUHMSUCHT: WEGBEREITER DER MODERNE	23
1. Podestà und Signoren	26
2. Kondottieren und Capitani Generali	46
II. DIE RENAISSANCE DER EHERNEN REITERSTATUE	67
1. Ferrara und Neapel: die ersten fürstlichen Reiter	67
2. Die künstlerische Revolution – der Triumph des Kondottieren-Monuments: Donatellos <i>Gattamelata</i> , Verrocchios <i>Colleoni</i> , Leonardos Entwürfe für Mailand.	78
3. Im Schatten der Meisterwerke	96
III. DIE ITALIENISCHEN KRIEGE (1494-1559).....	105
1. Der italienische Schauplatz	108
2. Frankreich – die steinernen Reiter über den Schloßportalen	126
IV. FLORENZ – DIE WIEGE DES ABSOLUTISTISCHEN REITERMONUMENTS	149
1. Der Triumph der Medici über die Republik: die Florentiner Statuen.	150
2. Fürst und Untertanen: die Reiterstatuen der Farnese in Piacenza	160
3. Die Reitergalerien von Sabbioneta und Turin	168
4. Florentiner Exporte und Impulse: Paris und Madrid, Nancy und Innsbruck.	173
5. Die Krise der spanischen Monarchie und die Geburt eines neuen Denkmaltypus: Philipp IV. und Karl II. auf steigendem Pferd	183

V.	DER FRANZÖSISCHE PRIMAT	193
1.	Die Pariser Reiterstatuen der Bourbonenkönige	193
2.	Bernini und Ludwig XIV.: Rom, Paris, Versailles.....	199
3.	Frankreich unter den Hufen des Sonnenkönigs.....	211
4.	Europa im Bann Frankreichs: die Residenzen im Osten und Norden ...	221
VI.	DER HERBST DES KLASSISCHEN REITERMONUMENTS	237
1.	Louis le Bien-Aimé zu Pferd und zu Fuß	237
2.	Die Königlichen Reiter der Kaufleute: Bristol und Bordeaux, Kopenhagen und Lissabon	249
3.	Die Absage an die Antike: Falconets <i>Eherne Reiter</i> in Petersburg	264
EPILOG: DIE EHERNEN REITER IM SCHMELZOFEN DER REVOLUTION...		279
Anmerkungen		295
Verzeichnis der Abkürzungen.....		321
Bibliographie		323
Abbildungsnachweis		333
Register.....		335